

II - 7684 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVII. Gesetzgebungsperiode

Nr. 3873 / J

1989 -06- 05

A n f r a g e

der Abgeordneten Dr. Gertrude Brinek, Dr. Mayer
und Kollegen
an den Bundesminister für öffentliche Wirtschaft und Verkehr
betreffend Aussage von Generaldirektor Übleis

In der Monatszeitschrift "Trend" findet sich in der Ausgabe Mai 1989 die Aussage des ÖBB-Generaldirektors Heinrich Übleis, "daß er auf 6.000 überflüssigen Waggon sitze, die halt eine Lobby den Bundesbahnen beschert habe. Heute braucht er anderes Wagenmaterial, daher werden allmonatlich 250 Stück verschrottet." Der Vorwurf richtete sich - so geht es aus dem Kontext hervor - gegen Abgeordnete, die stellvertretend für verschiedene Manager Vollbeschäftigung um jeden Preis verlangten.

Die unterzeichneten Abgeordneten stellen daher an den Bundesminister für öffentliche Wirtschaft und Verkehr folgende

A n f r a g e :

1. Bestätigen Sie als zuständiger Minister den Wahrheitsgehalt der Aussage des ÖBB-Generaldirektors im oben genannten Artikel?
2. Wenn ja, welche Lobby ist damit gemeint?
3. Wenn ja zu Frage 1, wie hoch ist der Wert der genannten 6.000 zu verschrottenden Waggon?
4. Wenn ja zu Frage 1, wie hoch ist der Schrottwert der Waggon?
5. Wenn ja zu Frage 1, halten Sie diese Methoden der Arbeitsplatzbeschaffung für sinnvoll?